

SAVE THE DATE: 21.10.2017, Leipzig: „Gegensteuern - Rechtspopulismus und Gleichstellungsgegner*innen die Stirn bieten“

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Für die Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Eine Einladung folgt.

Der Rechtspopulismus ist längst in Deutschland angekommen. Mit diffamierenden Kampfbegriffen und faktenfreien Kampagnen machen Gleichstellungsgegner*innen flankiert von christlich-fundamentalistischen Gruppen und völkischen Initiativen Stimmung gegen die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans* und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI*). Mit ihren Angriffen und Diffamierungen wollen die Gegner*innen von Akzeptanz und Vielfalt einschüchtern und LSBTI* aus der gesellschaftlichen Sichtbarkeit drängen. Was kann dieser Entwicklung entgegengesetzt werden und welche Rolle spielen Religion, Rassismus und völkische Ideologien dabei?

Auf einem regionalen Vernetzungstreffen in Leipzig wollen wir Bedarfe identifizieren, gemeinsam Strategien und Handlungsansätze entwickeln und Anforderungen an die Politik und an die Gesellschaft formulieren. Die Stärkung von Aktivist*innen und Fachkräften steht dabei im Vordergrund.

Wann? Samstag, 21. Oktober 2017, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wo? Neues Rathaus Leipzig, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Veranstaltende Organisation? Lesben- und Schwulenverband (LSVD) in Kooperation mit der Stadt Leipzig, Referat für Gleichstellung von Frau und Mann

Im Rahmen des neuen LSVD-Projektes „Miteinander stärken“ sollen nachhaltige Strategien gegen Rechtspopulismus, Homophobie und Transphobie entwickelt und zivilgesellschaftliche Allianzen zur Bekämpfung von menschenfeindlichen Tendenzen gefestigt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an LSBTI*-Aktivist*innen und Fachkräfte aus den Bereichen Bildung, Antidiskriminierungs- und Antirassismusbearbeitung, aus der Familienhilfe und aus migrantischen Organisationen.

Ansprechpersonen für das Projekt „Miteinander stärken“ sind Jürgen Rausch (juergen.rausch@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 0221-92596113 und René Mertens (rene.mertens@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 030-78954778

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

